

Charttechnik: IAM Gold - Schwäche wohin man blickt

07.10.2008 | [Christian Kämmerer](#)

Das kanadische Minenunternehmen IAM Goldcorp. verlor, wie kann es auch anders sein, vom Allzeithoch betrachtet bereits mehr als 60%. Das aktuelle Jahrestief wurde erst gestern, bei 4,20 Dollar, während des Handelsverlaufs in den USA markiert. Der anhaltenden Skepsis oder auch Unsicherheit gegenüber Aktieninvestitionen aufgrund der Finanzmarktunsicherheiten konnten sich im Zuge des breit angelegten Abverkaufs beginnend in Asien über Europa bis hin zu den USA (Rekordabschläge - Dow Jones unter 10.000 Punkte) auch sämtliche Goldminen und eben auch IAM Goldcorp. nicht entziehen. Zudem verlor der Amex Gold Bugs Index (HUI-Index), die IAM Goldcorp. Aktie ist ein Indexmitglied, mehr als 5% und dies trotz des Umfeldes eines sich stabilisierenden bzw. anziehenden Goldpreises mit Preisen von deutlich über 850 Dollar. Somit konnten sich einzig der Goldpreis und die Bonds als sicherer Hafen dem allgemeinen Kursrutsch entziehen



Fazit:

Die noch kurze Kurshistorie der Aktie IAM Goldcorp. reicht gerade bis in das Jahr 2003 bei Startkursen um 5 Dollar zurück. Mit dem Schlusskurs von gestern notiert die Aktie nahe dem Allzeittief und sofern die Aktie nicht schleunigst wieder über das Niveau von 5 Dollar ansteigen kann, rufen die Marken von 3 bzw. 2 Dollar im Sinne anhaltender Kursschwäche. Helfen kann der Aktie hingegen nur ein dynamischer Anstieg über 5 Dollar, gefolgt von einem Bruch der seit dem Zwischenhoch vom Januar 2008 bestehenden Abwärtstrendlinie bei aktuell bei ca. 6 Dollar. Gelingt eine Stabilisierung über 6,50 Dollar wären vorerst weitere Kursabschläge vom Tisch und die Aktie sollte sich wieder in Richtung 8 Dollar orientieren können.

Long Szenario:

Die Aktie fängt sich auf den Niveaus der Tiefstkurse aus dem Jahr 2003 um 4,50 Dollar und signalisiert vorerst Stärke. Mit dem Anstieg über 5 Dollar scheinen weitere Tiefs zunächst ausgeschlossen und ein Aufwärtslauf bis rund 6 Dollar wird möglich. Auf dem Niveau um 6 Dollar verlaufen aktuell die Abwärtstrendlinie des Zwischenhochs sowie in Kürze der 200-Tage-Durchschnitt. Ein Bruch sollte die Aktie bis rund 8 Dollar führen können

Short Szenario:

Durch das Unterschreiten der Kursmarke von 4 Dollar dunkelt sich das Chartbild zusehends ein und aufgrund fehlender Unterstützungen wird sich die Aktie zunächst an den runden Kursmarken orientieren. Somit sind gestaffelte Kursziele von 3 bzw. 2 Dollar zu nennen. Ob gar Niveaus unter 2 Dollar möglich werden, wird maßgeblich vom allgemeinen Markumfeld bestimmt werden.

© Christian Kämmerer

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/9508--Charttechnik--IAM-Gold--Schwaeche-wohin-man-blickt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).